



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Klinische Sozialarbeit



Wer sind wir?

Die klinische Sozialarbeit ist Bestandteil des stationären, teilstationären und ambulanten interprofessionellen Behandlungsangebotes der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Angebot

Wir beraten und unterstützen Sie bedürfnisorientiert bei der Lösung von sozialen Problemlagen, die oft als Folge oder Ursache einer psychischen Erkrankung auftreten.

Die Beratung kann folgende Bereiche umfassen:

- sozialversicherungs-, arbeits-, miet-, und familienrechtliche Angelegenheiten
- Finanzen
- Wohnen
- Arbeit
- Familie und Elternschaft
- Tagesstruktur
- Soziales Umfeld/Freizeit

Vor dem Behandlungsabschluss planen und organisieren wir mit Ihnen individuelle Anschlusslösungen in Absprache mit dem Behandlungsteam. Dabei stehen Sie und Ihre Bedürfnisse im Zentrum. Falls von Ihnen gewünscht, pflegen wir die Kommunikation und Koordination mit dem persönlichen und professionellen Netzwerk.

Spezialangebote

Gruppenangebote für Patienten und Patientinnen

Wir leiten Gruppen im ambulanten, teilstationären und stationären Behandlungsrahmen. Thematisch werden Inhalte und Fragen aus den Bereichen Recht, Wohnen, Arbeit, Finanzen, soziales Umfeld und Freizeit bearbeitet. Vereinzelt werden zudem Besichtigungen von Institutionen in den verschiedenen Bereichen durchgeführt.

Fachstelle Elternberatung (FEB) und ambulante Elternberatung

Als Eltern von minderjährigen Kindern können Sie sich bei Fragen zu Erziehung, Unterstützungsmöglichkeiten und der Auseinan-



dersetzung mit der Erkrankung in Bezug auf Elternschaft von den Sozialarbeitenden der FEB ergänzend beraten und begleiten lassen. Die ambulanten Leistungen können über Ihre Krankenversicherung abgerechnet werden.

Intensives Case Management (ICM)

Nach Wunsch und Indikation begleiten wir Sie nicht nur während eines stationären Aufenthalts, sondern auch nach Klinikaustritt. Mit dem ICM bieten wir Ihnen eine bedarfs- und ressourcenorientierte Hilfeleistung sowie Behandlungs- und Betreuungskontinuität. Die Ziele des ICM sind insbesondere Krisenprävention, Vermeidung oder Verminderung von Rehospitalisationen, Erhalt der Wohn- und/oder Erwerbssituation sowie Krisenintervention. Ein wesentlicher Bestandteil des ICM ist die institutionsübergreifende Vernetzung und bei Bedarf eine enge Zusammenarbeit mit Wohninstitutionen. Die ambulanten Leistungen können über Ihre Krankenversicherung abgerechnet werden.

Sprechstunde Psychosoziale Beratung (SPB)

Die SPB versteht sich als Ergänzung zu psychiatrischen bzw. psychotherapeutischen

ambulanten Behandlungen. Das Angebot besteht für Patientinnen und Patienten von niedergelassenen medizinischen oder psychologischen Fachpersonen. Die Leistungen der SPB können über die Krankenversicherung abgerechnet werden. Eine Zuweisung erfolgt über niedergelassene Psychiaterinnen und Psychiater oder Psychologinnen und Psychologen in Delegation.

SoWohnen.

Sie möchten nicht mehr alleine wohnen? SoWohnen bietet Ihnen betreuten Wohnraum in Gastfamilien an. Die psychosoziale Begleitung sowie das Coaching der Gastfamilien erfolgt durch das Fachteam SoWohnen, bestehend aus Sozialarbeitenden und einer Fachärztin Psychiatrie.

Freiwilligenarbeit

Unsere freiwilligen Mitarbeitenden begleiten und unterstützen Sie gerne bei den verschiedensten Alltagsaufgaben oder in Ihrer Freizeit. Die Vermittlung übernimmt unsere Koordinatorin. Im gemeinsamen Gespräch werden die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen geklärt und vereinbart.

Fokus Psyche

Was wissen Sie über die menschliche Psyche? Wodurch wird sie beeinflusst und was bedeutet dies für Ihr Wohlbefinden? Fokus Psyche gibt Ihnen Antwort auf solche und ähnliche Fragen. Der Sozialdienst organisiert in der Stadt Bern mehrmals jährlich öffentliche, kostenlose Veranstaltungen, die Ihnen die Möglichkeit bieten, in die komplexe und überraschende Welt unserer Psyche einzutauchen.

Wie können Sie sich anmelden?

Bitte melden Sie Ihr Interesse für die Angebote des Sozialdienstes bei Ihrem zuständigen Behandlungsteam an. Wir setzen uns danach gerne mit Ihnen in Verbindung.

Unsere berufsethischen Grundlagen

BERUFSKODEX SOZIALE ARBEIT

Die von den Fachhochschulen für Soziale Arbeit gelernten Methoden und die vom Berufsverband für Soziale Arbeit festgelegten ethischen Richtlinien bilden die Grundlage der Arbeitsweise unseres Sozialdienstes. Die berufsethischen Richtlinien beinhalten die Achtung der Persönlichkeit und Würde jedes Menschen sowie die Einhaltung der Menschenrechte.

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern

Sozialdienst

Sekretariat
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 97 13
E-Mail: sozialdienst@upd.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über den Sozialdienst erhalten Sie unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 91 11
www.upd.ch

